

Der Weg zum TAT-Therapiebegleithunde-Team



START

EINSTIEGSTEST* des Hundes

Voraussetzungen:

ab ca. 1 Jahr (je nach Reife), gesund, gut sozialisiert, menschenbezogen, aufgeschlossen, neugierig, verträglich gegenüber Artgenossen, gut kontrollierbar (Sitz, Platz, Bleib, Leinenführigkeit, Herankommen)



Block 1 | THEORIE

Unterrichtsform: Aufgezeichnete Webinare kombiniert mit Live Online-Fragerunden

Mein Job als Therapiebegleithund - Ausbildung & Einsatz, Hunde und ihr Verhalten, Psychohygiene, Tierhaltung und Tierschutz



Block 2 | THEORIE

Unterrichtsform: Aufgezeichnete Webinare kombiniert mit Live Online-Fragerunden

Erste Hilfe für den Hund, Hygiene und Zoonose, Tiergestützte Pädagogik im Kindergarten und in der Schule, Tiergestützte Interventionen bei Menschen mit Behinderungen, Selbsterfahrung und Reflexion der Tätigkeit als Therapiebegleithunde-Team, psychologische und geriatrische Grundlagen



THEORIEPRÜFUNG



Block 3 | PRAXIS mit Ihrem Hund

5 Termine á 2 Stunden

Freigabe für den nächsten Praxisblock erforderlich*



Block 4 | PRAXIS mit Ihrem Hund

3 Termine á 2 Stunden
1 Stadtausgang á 3 Stunden

Freigabe für die Prüfung erforderlich*

*Falls weiteres Training für eine Freigabe erforderlich ist, muss der Ausbildungsstand des Hundes zu einem späteren Zeitpunkt in einem Aufbau-, Einzel- oder Prüfungstraining nochmals überprüft werden.

Block 3 und Block 4 können nur als gesamte Kurseinheit gebucht werden



THERAPIEBEGLEITHUNDE-PRÜFUNG



5 ASSISTENZEINSÄTZE

mit mind. 3 verschiedenen geprüften TAT-Therapiebegleithunde-Teams in verschiedenen Institutionen mit unterschiedlichen Einsatzgebieten (mind. 2x Kinder, mind. 2x Geriatrie und 1x nach Wahl)



TAT-THERAPIEBEGLEITHUNDE-TEAM

Sie erhalten den TAT-Therapiebegleithunde-Ausweis
und Ihr Hund die Kennzeichnung

